

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner **Liebe Angehörige**

Wenn der Gesundheitszustand einen Pflegeheimeintritt nötig macht, stehen einschneidende Veränderungen für die Betroffenen an. Der Verlust des Gewohnten und der Wechsel in die neue Umgebung fallen nicht immer leicht. Mit dieser Wegleitung möchten wir Sie bei der Vorbereitung auf den Eintritt in das Pflegewohnheim Thal-Rheineck unterstützen und Fragen zum Aufenthalt beantworten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Themen in alphabetischer Reihenfolge. Gerne beraten wir Sie aber auch persönlich.

Wir wünschen Ihnen bzw. Ihren Angehörigen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt im Pflegewohnheim Thal-Rheineck und versichern Ihnen unseren vollen Einsatz für Ihr Wohlbefinden. Wir werden uns mit aller Kraft bemühen, Sie in dieser schwierigen Zeit optimal zu betreuen und zu begleiten.



Sebastian Spirig
Heimleiter

Adresse

Ihre neue Adresse bei uns lautet:

Name Vorname

Pflegewohnheim Thal-Rheineck

Kruft 10

Postfach 168

9425 Thal

Aktivierungstherapie

In der Aktivierungstherapie haben Sie die Möglichkeit, Ihr handwerkliches Können oder Ihre Freude am Gestalten auszuüben bzw. neu zu entdecken. Ihr Alltag wird so abwechslungsreicher und Sie können neue Kontakte mit anderen Bewohnern knüpfen. Die Teilnahme an der Aktivierungstherapie ist freiwillig und in der Grund- bzw. in der Betreuungstaxe inbegriffen.

Alkohol

Alkoholische Getränke sind in unserer Heimtaxe nicht inbegriffen, können aber gegen Verrechnung beim Pflegepersonal oder in der Cafeteria bezogen werden.

Anlässe / Ausflüge

Es finden regelmässig Anlässe und Ausflüge statt. Diese werden durch unser Personal und freiwilligen Mitarbeiterinnen betreut und begleitet. Gerne nehmen wir Ihr Wunschziel als Anregung entgegen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular. Zusammen mit diesem Formular sind verschiedene Unterlagen einzureichen. Bei Fragen bezüglich der Anmeldung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Arzt

Bei uns besteht freie Arztwahl. Sie werden genau wie früher durch Ihren Hausarzt betreut. Er wird Sie hier besuchen. Falls Ihr bisheriger Hausarzt Sie nach dem Heimeintritt nicht mehr betreut, geben wir Ihnen gerne eine Liste mit den Ärzten der Verbandsgemeinden ab. Diese Liste soll Ihnen bei der Wahl eines neuen Arztes behilflich sein.

Besuche

In unserem Haus können Sie zu jeder Zeit Besuch empfangen. Günstige Besuchszeiten sind zwischen 10.00 und 18.00 Uhr.

Besucher sollten auf Ihren bzw. auf den Gesundheitszustand von anderen Bewohnern Rücksicht nehmen. Wenn nötig wird unser Pflegepersonal darauf hinweisen.

Cafeteria

Unsere gemütliche Cafeteria verfügt über ein reichhaltiges Getränke- und Speiseangebot. Sie können sich dort mit Ihren Angehörigen und Freunden aber auch ohne Konsumationszwang treffen.

Wenn Sie Gäste zum Essen empfangen, bitten wir Sie um Reservation bis um 10.00 Uhr. Selbstverständlich organisieren wir auf Wunsch auch sehr gerne Ihre nächste Familien- oder Geburtstagsfeier.

Coiffure

Wöchentlich oder nach Vereinbarung kommt die Coiffeuse vom Salon im Dorf vorbei. Anmeldungen nimmt das Pflegepersonal gerne entgegen. Die Kosten werden Ihnen monatlich mit der Heimrechnung belastet.

Diäten / Schonkost

Spezielle Diäten und Schonkost werden vom Arzt verordnet und sind in der Heimtaxe inbegriffen.

Eingangstüren

Aus Sicherheitsgründen bleiben die Haustüren von 19.00 bis 07.00 Uhr geschlossen. Das Personal öffnet Ihnen aber gerne die Türe bei Bedarf.

Wir sind dankbar, wenn sich die Bewohner beim Verlassen des Heimes beim Pflegepersonal abmelden.

Ergänzungsleistungen

Reichen Ihre finanziellen Mittel nicht aus, um den Aufenthalt in unserem Heim zu finanzieren, haben Sie die Möglichkeit einen Antrag für Ergänzungsleistungen zu stellen. Für weitere Informationen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde oder die Pro Senectute Regionalstelle gerne zur Verfügung.

Essenszeiten

Morgenessen:	ab 08.00 Uhr
Mittagessen:	ab 11.45 Uhr
Dessert und Kaffee:	ab 14.30 Uhr
Abendessen:	ab 17.00 Uhr

Familienfeste

In unserer Cafeteria können Sie auch Ihre Feste feiern. Bitte nehmen Sie für die Organisation mit dem Küchenchef oder der Verwaltung Kontakt auf. Um frühzeitige Reservation sind wir Ihnen dankbar.

Fernseher

Alle Zimmer verfügen über einen Fernsehanschluss. In den Zweibettzimmern muss in der Regel ein Kopfhörer verwendet werden. In den Aufenthaltsräumen stehen ausserdem Fernsehapparate zur Verfügung.

Finanzierung Heimaufenthalt

siehe separates Merkblatt

Freizeitbeschäftigung

Über Aktivitäten, die vom Heim organisiert werden, erhalten Sie am Anschlagbrett Auskunft. Die Teilnahme an diesen Aktivitäten ist für Sie kostenlos. Beispiele sind:

Gottesdienste, Messfeier, Turnen, Singen, Spielen, Kochen, Vorlesen, Gedächtnistraining, Heimfeste und Feiern, Ausflüge, Kinobesuche, Einkaufsfahrten, Seniorennachmittagsbesuche, Spaziergänge etc.

Fusspflege

Jeden 2. Monat oder nach Vereinbarung kommt die Fusspflegerin vorbei. Anmeldungen nimmt gerne das Pflegepersonal entgegen. Die Kosten gehen zu Ihren Lasten und werden der monatlichen Rechnung belastet.

Gottesdienste

Jeden Mittwoch findet im Andachtsraum ein Gottesdienst oder eine Messfeier statt. Die katholische und die evangelische Kirchgemeinde wechseln sich wöchentlich ab.

Heimbus/Taxifahrten

Für Autofahrten zu Ärzten, Therapien usw. besteht die Möglichkeit den Rotkreuz-Fahrdienst oder das TIXI-Taxi in Anspruch zu nehmen. Ebenfalls können Sie für diese Fahrten unseren Heimbus benützen. Die entsprechende Gebühr wird Ihnen mit der Heimrechnung belastet.

Hilfsmittel

Wir stellen Ihnen bei Bedarf die notwendigen Hilfsmittel wie Rollstühle und Gehhilfen gerne zur Verfügung. Persönliche Hilfsmittel werden gegen eine Gebühr vermietet.

Krankenkasse

Die Krankenkasse beteiligt sich mit Pauschalen an den Pflegekosten des Heimaufenthaltes. Die Pauschalen richten sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit.

Kerzen

Aus Sicherheitsgründen ist das Anzünden von Kerzen nicht erlaubt.

Körperpflegeprodukte

Am einfachsten ist es, wenn Sie Ihre gewohnten Körperpflegeprodukte selber besorgen. Es können jedoch auch Produkte aus dem Heimsortiment gegen Verrechnung bezogen werden.

Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden in der Regel im Speisezimmer der jeweiligen Pflegestation eingenommen. Wer keine Hilfe braucht, kann selbstverständlich auch in der Cafeteria essen. Aus gesundheitlichen Gründen können die Mahlzeiten auch im Zimmer eingenommen werden.

Medikamente

Ihr Hausarzt liefert Ihre Medikamente zu uns und stellt Ihnen dafür direkt Rechnung.

Monatsrechnung

Die Monatsrechnungen werden mittels LSV (Lastschriftverfahren) bezahlt. Das heisst, die Rechnung wird von uns direkt der Bank zugestellt und alles Weitere erledigt Ihre Bank. Die Bezahlung mittels LSV bietet Ihnen nur Vorteile; sie ist schnell, einfach und für Sie auch sehr bequem.

Nacht

In der Nacht sind immer zwei Mitarbeitende – davon immer eine Pflegefachperson – im Dienst und kümmern sich um Sie.

Pflegebedarfsabklärung

Das RAI NH (Resident Assessment Instrument Nursing Home) ist eines der offiziellen Leistungserfassungsinstrumente der Pflegeheime im Kanton St. Gallen. Es ermöglicht, den individuellen Pflegebedarf zu ermitteln und dient als Grundlage für die Abrechnung unserer Pflegeleistungen.

Rund 14 Tage nach dem Heimeintritt erfolgt die erste Einstufung und wird anschliessend halbjährlich bzw. bei Veränderung des Pflegeaufwandes angepasst.

Pflegematerial

Pflegematerial kann – muss aber nicht – im Heim bezogen werden.

Post

Neben dem Haupteingang befindet sich ein Briefkasten der Post. Dieser wird täglich geleert. Die abgehende Post kann auch im Sekretariat abgegeben werden. Im Sekretariat sind auch Briefmarken und Telefonkarten erhältlich. Die eingehende Post wird täglich persönlich übergeben.

RAI NH

Siehe Pflegebedarfsabklärung

Rauchen

Das Rauchen ist in der separaten Raucherecke im Erdgeschoss, auf den Balkonen sowie im Freien erlaubt. In der Cafeteria so wie im Zimmer und auf der ganzen Station ist das Rauchen nicht gestattet.

Taschengeld

Wir empfehlen Ihnen, im Zimmer keine grösseren Geldbeträge aufzubewahren. Sie können zu Lasten der Monatsrechnung im Sekretariat Geld beziehen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, grössere Geldbeträge im Sekretariat zur Aufbewahrung zu deponieren.

Telefon

Unser Heim ist mit einer eigenen Telefonanlage ausgestattet. Falls Sie einen Telefonanschluss wünschen, melden Sie dies bitte beim Pflegepersonal. Sie erhalten umgehend einen Telefonapparat mit Ihrer persönlichen Telefonnummer. Auf Wunsch können Sie auch Ihren bisherigen Telefonapparat mit Ihrer gewohnten Nummer mitnehmen.

Therapien

Auf Wunsch bzw. ärztliche Verordnung organisieren wir Ihnen Physio- oder andere Therapien.

Vor Ihrem Eintritt müssen Sie eine Privathaftpflichtversicherung abschliessen.

Wäsche

Die gesamte Wäschebesorgung wird durch uns organisiert und ist in der Grundtaxe inbegriffen.

Bett- und Frotteewäsche wird Ihnen durch das Heim zur Verfügung gestellt und extern gereinigt. Ihre Kleider werden im Heim gewaschen und gebügelt. Sämtliche Kleidungsstücke müssen mit Ihrem Namen versehen sein. Gerne übernehmen wir das gegen Verrechnung für Sie.

Wertsachen

Bewahren Sie möglichst wenig Wertsachen in Ihrem Zimmer auf. Bei Verlust müssen wir die Haftung ablehnen. Ihre Bank oder die Angehörigen wissen bestimmt über eine zweckdienliche Aufbewahrung Bescheid. Es wird keine persönliche Inventarliste durch die Heimleitung geführt.

Zeitungen/Zeitschriften

Das Heim hat für jede Abteilung eine Tageszeitung und Zeitschriften abonniert. Falls Sie aber eine spezielle Zeitschrift gerne lesen, ist es sinnvoll wenn Sie diese auf Ihren Namen abonnieren.

Zimmereinrichtung

Alle Zimmer sind mit einem Pflegebett, einem Nachttisch sowie einem Wandkasten ausgestattet. Für eigene Möbel ist je nach Zimmerkategorie kein oder nur wenig Platz vorhanden. Wir begrüßen es aber sehr, wenn Sie Bilder oder kleinere persönliche Gegenstände mitbringen. Unser Hausdienst hilft Ihnen gerne beim Einrichten.